

Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Die neue Produktsicherheitsverordnung (GPSR) (Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit 2023/988) soll gewährleisten, dass auch weiterhin nur sichere Produkte in der EU in Verkehr gebracht werden. Die durch die kopaed verlagsgmbh in Umlauf gebrachten Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien, Gefährdungen entstehen durch unsachgemäßen Gebrauch.

Gefahren, typische Verletzungsszenarien und typische Verletzungen

Gefahrengruppe	Gefahr (Produkt)	Typisches Verletzungsszenario	Typische Verletzung
Klebegebundene Produkte	scharfe Papierkanten	Der Benutzer kann sich beim Blättern im Produkt an den Seitenkanten schneiden	Schnittverletzung
	Einschweißfolie	Das Produkt ist mit einer Folie gegen mechanische Schäden geschützt. Beim Öffnen der Folie mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht Verletzungsgefahr. Die Folie darf nicht über den Kopf gezogen werden.	Schnittverletzungen Amputation Erstickungsgefahr
Drahtgeheftete Produkte	scharfe Papierkanten	Der Benutzer kann sich beim Blättern im Produkt an den Seitenkanten schneiden	Schnittverletzung
	Einschweißfolie	Das Produkt ist mit einer Folie gegen mechanische Schäden geschützt. Beim Öffnen der Folie mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht Verletzungsgefahr. Die Folie darf nicht über den Kopf gezogen werden.	Schnittverletzungen Amputation Erstickungsgefahr
	Heftdraht	Das Produkt ist mit einer Heftklammer gebunden, die Heftklammer in der Heftmitte hat scharfe Enden, an denen der Nutzer sich verletzen kann.	Stichverletzungen Rissverletzungen
Pakete	Kartonagen	Pakete bestehen aus verstärkter Wellpappe, die an den Kanten ein Verletzungsrisiko darstellt, der Nutzer kann sich an den Kanten schneiden.	Schnittverletzungen
	Gewicht	Das Gewicht der Pakete birgt da Risiko einer Überlastung des Bewegungsapparates durch unsachgemäßes Heben und Transportieren. Beim Abstellen des Paketes besteht die Gefahr von Quetschungen.	Zerrung, Funktionsstörung des Bewegungsapparats Quetschung
	Öffnen	Beim Öffnen der Pakete mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht das Risiko einer Verletzung.	Schnittverletzungen

Verantwortlicher Ansprechpartner für Produktsicherheit: Herr Dr. Ludwig Schlump

Mailadresse: info@kopaed.de

Adresse: kopaed verlagsgmbh, Arnulfstr. 205, 80634 München

Telefon: 089 / 68890098

Internet: www.kopaed.de